



Standby-Verluste reduzieren

Der Standby-Verbrauch macht ca. 10-12% des Gesamtstromverbrauches aus.

Drei generelle Ansätze, den Standby-Verbrauch zu reduzieren:

Kaufen Sie nur die Geräte, die sie wirklich benötigen. Teilweise gibt es die Möglichkeit, ein Gerät für mehrere Aufgaben anzuschaffen (Multifunktionsgeräte), wodurch der Verbrauch reduziert werden kann.

Kaufen Sie Geräte, die einen sehr geringen oder keinen Standby-Verbrauch haben. Aufgrund steigender Stromkosten ist der geringe Standby-Verbrauch etwa eines Fernseher durchaus ein Werbe-Argument und die Informationen finden sich teilweise in Bedienungsanleitungen und auf den Verpackungen.

Trennen Sie Geräte mit hohem Standby-Verbrauch durch einen Netzschalter zum zwischenstecken oder schalten Sie Gruppen von Geräten mit schaltbaren Mehrfachsteckdosen. Mit dem Nebeneffekt, daß die Brandgefahr noch einmal reduziert wird und die Geräte bei Gewittern besser vor Stromspitzen durch Blitzschläge geschützt sind. Durch mechanische Zeitschaltuhren kann können Standbyverluste ebenfalls reduziert werden.

Typische Standby-Verbraucher

Ladegeräte für

- Handys
- Digitalkamera
- MP3-Player
- Akku-Werkzeuge
- Akku-Batterien

TV...

- Fernseher,
- Videorekorder
- HD-Rekorder
- DVB-T-Receiver
- Beamer

Stereoanlage

- CD-Player/Verstärker...
- Boxen mit Netzstecker



Computer

- PC/Laptop/Monitor
- Drucker/Scanner
- externe Lautsprecher
- DSL-Modem, Router, Wifi

sonstige Geräte

- Waschmaschine
- Trockner
- Herdplatten mit Sensor-Feld
- Backofen (-Uhr), Mikrowelle, Kaffeemaschine
- Anrufbeantworter
- Lampen mit elektronischen Schaltern oder elektronischer Helligkeits-Regulierung
- Akkustaubsauger
- **und so weiter!**



Tip: bei den Gerätegruppen TV,Stereoanlage und Computer macht es Sinn, Geräte einzeln abschalten zu können oder die Geräte auf zwei Schaltleisten (häufig genutzte/ gelegentlich genutzte) aufzuteilen, damit die wenig genutzten Geräte nicht ständig mitlaufen.

